

Kellerduell: SVG II gegen Gravenhorst

1. Fußball-Kreisklasse
Drei Spiele am Mittwoch.

Von Daniel Hauer

Gifhorn. Drei Nachholspiele stehen am heutigen Mittwochabend in der 1. Fußball-Kreisklasse 2 an. Alle Blicke werden dabei wohl auf das Kellerduell zwischen SV Gifhorn II und VfB Gravenhorst gerichtet, in dem möglicherweise eine Vorentscheidung in Sachen Abstieg fallen könnte.

TSV Meine – MTV Isenbüttel II (Mi., 19 Uhr). „Dieses Spiel gegen Isenbüttel ist genauso wichtig wie unser letztes“, sagt TSV-Trainer Kevin Fiedler. Gegen Seershausen gab es allerdings jüngst eine 1:2-Niederlage. „Gegen den MTV rechnen wir uns mehr aus. Natürlich wollen wir gewinnen.“

VfL Rötgesbüttel – TuS Müden-Dieckhorst II (Mi., 19 Uhr). Bereits sechs Ligaspiele hat der TuS dieses Jahr bestritten. Im Vergleich dazu konnte der VfL erst dreimal auflaufen – darunter war allerdings auch der Sieg gegen Spitzenreiter MTV Gifhorn II.

SV Gifhorn II – VfB Gravenhorst (Mi., 19 Uhr). Es steht viel auf dem Spiel: Das Team, das diese Begegnung verliert, muss wohl nächste Saison für die 2. Kreisklasse planen. „Ich bin guter Dinge für die Partie. Wir freuen uns darauf“, sagt SV-Coach Karsten Scholten vor dem Kellerduell.

Auch in der **1. Kreisklasse 1** kommt es am heutigen Mittwoch (19 Uhr) zu einem Nachholspiel: SV Barwedel – HSV Hankensbüttel.

1. Kreisklasse GF 2

TSV Meine – MTV Isenbütt. II Mi.
SV Gifhorn II – VfB Gravenhorst Mi.
VfL Rötgesbüttel – TuS Müden-D. II Mi.

1. MTV Gifhorn II	15	12	2	1	64:18	38
2. TSV Hillerse II	14	10	4	0	45:12	34
3. Wedesb.-Wedelh	16	11	1	4	40:20	34
4. SV Wagenhoff	16	9	3	4	47:19	30
5. TuS Müden-D. II	16	9	3	4	59:32	30
6. SSV Kästorf II	17	5	5	7	38:37	20
7. MTV Isenbütt. II	16	6	2	8	32:45	20
8. FSV Adenb. R. II	16	5	4	7	34:33	19
9. SV Westerbeck II	16	5	4	7	39:66	19
10. TuS Seersh./Oh.	16	4	6	6	28:40	18
11. Neudorf-Plat. II	15	4	5	6	29:40	17
12. VfL Rötgesbüttel	15	5	2	8	26:44	17
13. TSV Meine	14	5	1	8	26:27	16
14. VfB Gravenhorst	18	3	2	13	22:65	11
15. SV Gifhorn II	16	2	2	12	27:58	8

Kreispokal: Tappenbeck fordert Vorhop

Tappenbeck. Der letzte Viertelfinalist wird gesucht im Wittinger Kreispokal: Am heutigen Mittwochabend (18.30 Uhr) duellieren sich darum die Fußballer des SV Tappenbeck (1. Kreisklasse 1) und des VfL Vorhop (Kreislīga).

Während der klassentiefere Herausforderer seine letzten beiden Ligaspiele nicht gewann, geht Vorhop mit einem Erfolgserlebnis in das Pokalspiel: Am Sonntag siegte der VfL etwas überraschend beim FC Brome und gab damit zumindest die Rote Laterne der Kreislīga ab.

Im **NFV-Kreis-Pokal** finden am heutigen Mittwoch (19 Uhr) die beiden letzten Achtelfinals statt: VfL Wahrenholz II – SG Vollbüttel/Ribbesbüttel und SV Welat – FSV Adenbüttel Rethen II.

Viele Paare, tolle Leistungen

Tanzen SV Gifhorn präsentiert Tanzsportturniere um die Mühlenpokale.

Von Werner Kison

Gamsen. Starke Leistungen in prächtiger Atmosphäre wurden den leider wenigen Zuschauern im Dorfgemeinschaftshaus Gamsen geboten. Die Tanzsportabteilung (TSA) der SV Gifhorn präsentiert Turniere der Senioren in der Standardsektion im Rahmen der 13. Auflage um die Mühlenpokale – von der C-Klasse bis hin zur deutschen Spitzenklasse.

Von den 35 angemeldeten Paaren gingen letztlich 29 aus den nördlichen Bundesländern sowie Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt an den Start. „Es hat Spaß gemacht, den Paaren zuzuschauen, denn es wurden tolle Leistungen gezeigt“, bilanzierte TSA-Vorsitzender Günter Kürsten. In der Senioren II B-Klasse schafften zum Beispiel drei Paare die letzten notwendigen Platzierungen oder Aufstiegsplätze für den Aufstieg in die nächsthöhere A-Klasse.

Die hiesigen Paare mussten die Siege den von weiter her angereisten Paaren überlassen. Mit dem dritten Platz in der Senioren II A



Hinter Rolf und Renate Heitmann (von rechts) holten sich Stefan Schäfer und Birgit Petzold sowie Holger und Martina Grünhage die Plätze 2 und 3.

Foto: regios24/Werner Kison

schafften Michael Drescher und Silke Kirsch eine der besten Platzierungen der SV-Paare in den sechs Konkurrenzen. Auch ihre Klubkollegen Holger und Martina

Grünhage holten im III C-Turnier Platz 3. Stefan Schäfer und Birgit Petzold (TSC Gifhorn) wurden hier Zweiter. Volker und Anja We

sche sowie Bernd und Petra Döring belegten die Plätze 4 und 5 in der B-Klasse. Mathias und Christina Heuberger (SV Triangel) sicherten sich zudem in der II S Platz 3.



Die Hillerter Abwehr um Felix Schrader (rechts) wird mit den schnellen Offensivkräften des BSC Acosta reichlich Arbeit bekommen. Foto: regios24/Michael Uhmeyer

Mehr Fußballspielen – trotz Hoppelplatz

Fußball-Landesliga Hillerse hat heute Abend den BSC Acosta zu Gast.

Von Jens Semmer

Hillerse. Bis Anfang Mai stehen dem TSV Hillerse in der Fußball-Landesliga vier Englische Wochen bevor. Genauer: Die Mannschaft von Trainer Willi Feer befindet sich schon mittendrin in der ersten davon. Nach dem 2:2 bei Lupo Martini Wolfsburg II am Sonntag ist am heutigen Mittwoch von 18.30 Uhr an der BSC Acosta zu Gast in Hillerse.

„Acosta hat sich zuletzt wieder gefangen“, betont Feer unter Verweis auf die Siege der Braunschweiger gegen den unangenehm zu bespielenden SC Hainberg (1:0) und den BSV Ölper (6:0). „In diesem Spiel werden wir wieder komplett gefordert sein. Wir dürfen Acosta zu nichts einladen, müssen daher Fehler vermeiden“, so der TSV-Coach. Diese würden die

schnellen Offensivkräfte des BSC umgehend bestrafen, mahnt Feer.

Vor diesem Hintergrund sei entscheidend, die richtige Strategie zu finden. Waren die Hillerter am Sonntag in Wolfsburg darauf konzentriert, defensiv stabil zu stehen und bei Ballgewinnen mit langen Bällen vors gegnerische Tor zu gelangen, sei nun wieder „mehr Fußballspielen“ gefordert – „auch bei den schlechten Platzbedingungen, die wir noch immer haben“, so Feer. Besonders im letzten Heimspiel gegen den SCW Göttingen war deutlich geworden, wie viele Unebenheiten der Platz in Hillerse tatsächlich aufweist.

Endlich wieder mitwirken kann Marc Bruns nach abgebrummt Rot-Sperre. Arbeitsbedingt werden beim TSV hingegen wohl Fabian Busse und Nick Raupers fehlen.

Negativ-Serie trifft auf Ungeschlagen-Serie

Fußball-Bezirksliga Calberlah erwartet Gamsen, die FSV Adenbüttel Rethen die SV Gifhorn.

Gifhorn. Mittwoch ist in den kommenden Wochen Nachholspieltag in der Fußball-Bezirksliga. Vier Partien, darunter drei mit Gifhorer Beteiligung, stehen nun auch am heutigen Mittwochabend an.

SV GW Calberlah – MTV Gamsen (Mi., 18 Uhr). Die einen wollen ihre Negativ-Serie beenden, die anderen ihre Ungeschlagen-Serie ausbauen: Calberlah empfängt nach drei Pleiten in Folge den Tabellenzweiten MTV Gamsen, der die vergangenen sechs Partien unbesiegt blieb. Zuletzt gab es jedoch zwei Remis. „Nach den zwei Unentschieden wird es schon mal wieder Zeit für einen Dreier“, meint MTV-Coach Ralf Ende. Im Vordergrund stehe jedoch, die Ungeschlagen-Serie auszubauen: „Calberlah ist ein taktisch sehr diszipliniertes Team. Zunächst einmal wollen wir nicht verlieren.“ Siegt Gamsen gegen Calberlah, würde der Abstand auf Ligaprimus SV Reisingen/Neuhaus auf sieben Zähler schrumpfen – und das bei dann noch drei weniger absolvierten Partien. Ende: „Für uns geht es aber vor allem darum, den zweiten Platz zu verteidigen.“

FSV Adenbüttel Rethen – SV Gifhorn (Mi., 18.30 Uhr). Überraschend verlor die SVG zuletzt mit 1:2 gegen Schlusslicht STV Holzland, die FSV hat mit Gifhorn bislang aber nur schlechte Erfahrungen gemacht. „Seit unserem Aufstieg vor zwei Jahren gibt es eigentlich nur zwei Teams, die wir nicht bespielen können. Das sind Platenendorf und die SV Gifhorn“, erklärt FSV-Coach Marvin Homann. Tatsächlich: Zweimal trafen Gifhorn und Adenbüttel aufeinander, zweimal gingen die Blau-Roten als Sieger aus der Begegnung hervor – 3:0 und 3:1. „Das möchten wir natürlich ändern“, betont Homann, der der Gifhorer Niederlage gegen Holzland keinen allzu großen Wert beimisst: „Die SV ist nie zu unterschätzen, das wird ein



Sonntag noch im direkten Duell, nun erneut im Einsatz: Adenbüttel Rethen (links) und Gamsen. Foto: rs24/mpu

hartes Stück Arbeit. Wir wollen Gifhorn aber Paroli bieten.“ Auch SV-Coach Tino Gewinner erwartet eine enge Partie: „Adenbüttel ist ein unangenehmer Gegner. Wir wissen, was auf uns zukommen wird, es wird ein richtig heiß umkämpftes Spiel.“ Hinzu komme, dass durch die Partien unter der Woche die Belastung für die Spieler immer größer werde.

FC Schunter – TuS Neudorf-Platendorf (Mi., 18.30 Uhr). Drei Spiele bestritt der TuS im Jahr 2018 – dreimal gewannen die Platendorfer (zuletzt zweimal gegen den SV Calberlah) und schoben sich damit bis auf Tabellenplatz 7 vor. Nun geht es zu einem angeschlagenen Kontrahenten, Schunter unterlag am Sonntag Isenbüttel mit 1:5. Und obendrein bezahlte das Team von Trainer Klaus Fricke die Heimschlappe auch noch teuer: Pascal Krause sah Gelb-Rot und fehlt nun in Flechtort gegen Platendorf ebenso gesperrt wie Kevin Neudorf, der glatt Rot sah gegen Isenbüttel. Zudem musste Maverick Schönfelder verletzt ausgewechselt werden und droht auszufallen.

Peter Thiele sichert sich drei Medaillen

Badminton Meistertitel bei den „Norddeutschen“.

Gifhorn. Einige Medaillen, darunter einmal Gold und einmal Silber, sicherten sich die Badminton-Akteure des BV Gifhorn bei den norddeutschen Meisterschaften der Altersklassen O35 in Winsen/Luhe.

Dabei ging es direkt gut los: Peter Thiele gewann zusammen mit Heiko Stock „sensationell“, so BVG-Teammanager Hans Werner Niesner, den Titel im O45-Mixed. Das Duo siegte im Halbfinale und Finale gegen starke Konkurrenz – „ein ganz großer Erfolg“, betonte Niesner.

In den Einzel-Konkurrenzen gab es zweimal Bronze. Peter Thiele (O45) schlug im Viertelfinale den an 1 gesetzten Jan Breden in zwei Sätzen und unterlag im Halbfinale nur knapp nach 54 Minuten in drei Sätzen dem späteren Meister Ronald Glaschke. „Der dritte Platz bedeutet eine gewaltige Leistungssteigerung zum letzten Jahr“, erklärte Niesner. Auch Jennifer Thiele kam bei den Damen O40 ungesetzt bis ins Halbfinale und holte damit ebenfalls Bronze.

Im Damendoppel O35 erreichte das Duo Jacqueline Hentschel/Beke Recht, an 3/4 gesetzt, das Endspiel und holte somit die Silbermedaille. Bronze gewannen zudem Jennifer Thiele/Stefanie Battefeld in der O40-Konkurrenz. Und seine dritte Medaille (Bronze) sicherte sich Peter Thiele im Herrendoppel O45 gemeinsam mit Henning Kleinert.

„Insgesamt ein sehr erfolgreiches Turnier für den BV Gifhorn“, resümierte Hans Werner Niesner erfreut. Nun werde das Training im Hinblick auf die deutschen Meisterschaften (11. bis 13. Mai in Völklingen) noch intensiviert, damit es auch dort „Achtungserfolge und hoffentlich die ein oder andere Qualifikation für die Europameisterschaften in Spanien gibt“, blickt Niesner voraus. *juj*

FUSSBALL

Landesliga Herren

TSV Hillerse – BSC Acosta Mi., 18.30

1. TSC Braunschweig	19	16	1	2	48:13	49
2. MTV Wolfenbüttel	19	15	3	1	43:18	48
3. FT Braunschweig	19	14	2	3	68:23	44
4. SSV Kästorf	17	11	1	5	43:26	34
5. Goslarer SC 08	18	9	3	6	39:29	30
6. SC Hainberg	20	8	6	6	27:18	30
7. SV Lengede	20	9	11	0	47:45	28
8. TSV Landolfsh.	19	8	3	8	33:39	27
9. TSV Hillerse	19	7	4	8	36:29	25
10. BSC Acosta	18	6	4	8	35:29	22
11. Fortuna Lebenst.	19	6	4	9	21:31	22
12. Lehndorfer TSV	20	5	5	10	33:42	20
13. SCW Göttingen	20	6	2	12	40:68	20
14. FC Grono	17	4	4	9	25:45	16
15. LM Wolfsburg II	21	3	3	15	30:62	12
16. BSV Ölper	21	2	2	17	13:64	8

Bezirksliga Staffel 1

SV Calberlah – MTV Gamsen Mi., 18.00
FC Schunter – TSV Germ. Helmst. Mi., 18.30
TSV Hehlingen – STV Holzland Mi., 18.30
Adenb. Reth. – SV Gifhorn Mi., 18.30

1. Reisl.-Neuh.	20	14	4	2	54:19	46
2. MTV Gamsen	16	11	3	2	33:18	36
3. Mörs	20	10	2	8	49:41	32
4. SV Gifhorn	16	9	3	4	40:28	30
5. TSV Hehlingen	17	7	5	5	39:33	26
6. FC Wolfsburg	20	7	4	9	39:39	25
7. Neud.-Platend.	14	7	3	4	33:25	24
8. SV Calberlah	16	7	3	6	32:30	24
9. Adenb. Reth.	17	7	3	7	29:29	24
10. TSV Germ. Helmst.	17	5	8	4	40:34	23
11. Isenbüttel	18	6	3	9	28:38	21
12. VfL Wahrenholz	17	6	2	9	39:43	20
13. FC Schunter	16	5	4	7	26:35	19
14. TSV Vordorf	18	3	4	11	29:44	13
15. SV Barnstorf	17	2	4	11	24:51	10
16. STV Holzland	15	2	3	10	16:43	9